

## **Ziel- und Leistungsvereinbarung zwischen dem Präsidium und der Philosophischen Fakultät der Universität Erfurt**

Die Vereinbarung dient der Sicherung und Weiterentwicklung von Leistungskraft, Profil und Qualität im Bereich von Studium und Lehre.

### **I. Grundsätzliche Festlegungen**

Zwischen Präsidium und Fakultät besteht Einverständnis zur Notwendigkeit:

- einer hinreichenden Beteiligung von Professoren an der Lehre im BA-Bereich;
- der verbesserten Verzahnung des Lehrangebots durch Definition polyvalenter Basismodule;
- von Maßnahmen zur Reduzierung der Abbrecherquoten;
- von Maßnahmen zur Internationalisierung von Studium und Lehre, insbesondere im MA-Bereich;
- eines verstärkten Marketings des Studienangebots, insbesondere durch dezentrale Veranstaltungen und für schwach nachgefragte MA Studiengänge;
- der Verbindung geeigneter Hochdeputatsstellen mit der Aufgabe der Seminar- bzw. Fachbereichsgeschäftsführung;
- der Konzentration von Qualifizierungsstellen in Forschungszusammenhänge;
- der Absicherung des Wissenschaftspropädeutikums (s. Vereinbarung mit Vizepräsidium).

## II. Verpflichtungen der Universität

Das Präsidium sichert der Fakultät die Besetzbarkeit von Professuren mit laufendem Berufungsverfahren zu. Vorbehaltlich der Finanzierung über das Professorinnenprogramm des Bundes zur Besetzung freigegeben werden folgende Professuren:

- W2 Mittelalterliche Geschichte
- W2 Geschichte der Philosophie
- W2 Amerikanistik/Literaturwissenschaft

sowie vorbehaltlich der Finanzierung über die angestrebte Sonderzielvereinbarung mit dem TKM:

- W2 Geschichte Ostasiens (gebunden an erfolgreichen Drittmittelantrag)
- W1 Digital Media

Der Fakultät wird die Besetzbarkeit folgender Mitarbeiterstellen zugesagt:

- A 13 Germanistische Literaturwissenschaft
- wM/b Germanistische Sprachwissenschaft (Hochdeputatstelle; Ersteinstellung)
- wM/u Philosophie (in Verbindung mit Seminargeschäftsführung)
- 0,5LfbA Kommunikationswissenschaft (in Verbindung mit Seminargeschäftsführung)

Weiter wird die Lehre in Anglistik/Sprachwissenschaft unterstützt durch Freigabe einer Hochdeputatstelle im Sprachenzentrum.

Die Fakultät erhält auf Antrag Marketing-Mittel für dezentrale Veranstaltungen.

## III. Verpflichtungen der Fakultät


Die Fakultät verpflichtet sich zur:

- Einleitung bzw. Durchführung von Maßnahmen nach Punkt I.;
- Erhöhung der Anfängerzahlen im BA Kommunikationswissenschaft auf 70 zum WS 2008/09;
- Konzentration von Hilfskraftmitteln auf MA-Studierende;
- Orientierung von Studierenden mit Ziel Lehramt Ethik auf Religionswissenschaft.


### III. Geltungsdauer / Inkrafttreten / Berichterstattung / Fortschreibung

Diese Vereinbarung tritt zum 1. Juni 2008 in Kraft und gilt bis zum 31. März 2009. Beide Seiten werden rechtzeitig Gespräche zur Evaluation und Fortschreibung der Vereinbarung aufnehmen. Die Fakultät legt bis 15. Januar 2009 einen Kurzbericht zu Maßnahmen und Zielerreichung vor.

Erfurt, den 30. Mai 2008



Vorläufiger Leiter



Dekan